

Chancen und Grenzen des Globalen Lernens

✍ Eine pädagogische Reflexion

✍ Workshop Globales Lernen

✍ Wien, 26.2.2004

✍ Annette Scheunpflug

✍ Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg





Überblick

- 1 Warum Globales Lernen? Die Notwendigkeit Globalen Lernens
- 2 Die Chancen Globalen Lernens
- 3 Die Grenzen Globalen Lernens
- 4 Ausblick: Didaktische Konsequenzen

Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension Problemzusammenhang eines
weltgesellschaftlichen Kommunikationsnetzes
(Luhmann)

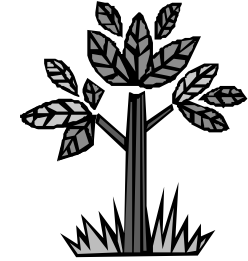
- ✍ Wachsende wirtschaftliche Kluft
- ✍ Zunehmender Ressourcenverbrauch
- ✍ Erreichung von Nachhaltigkeit
- ✍ Einhaltung der Menschenrechte
- ✍ Partizipation
- ✍ Verringerung von Armut
- ✍ Sicherheit

(UNDP)

Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension

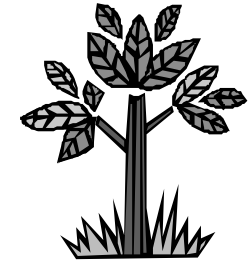
Problemzusammenhang eines
weltgesellschaftlichen
Kommunikationsnetzes



Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension

Problemzusammenhang eines
weltgesellschaftlichen
Kommunikationsnetzes



Zeitdimension

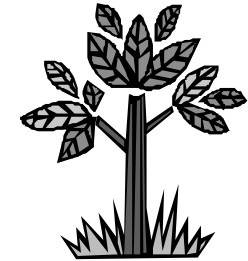
- ✍ Schrumpfung der Zeit
- ✍ Beschleunigung des sozialen Wandels



Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension

Problemzusammenhang eines weltgesellschaftlichen Kommunikationsnetzes



Zeitdimension

Beschleunigung,
Sozialer Wandel



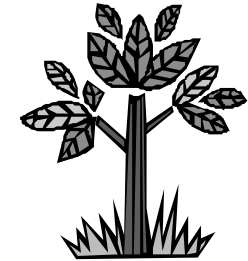
Raumdimension

- ✍ Fehlende Verankerung im Raum
- ✍ Menschen sind raumverbunden
- ✍ Glokalität (Robertson)
- ✍ Netzwerkgesellschaft (Castells)



Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension Problemzusammenhang eines weltgesellschaftlichen Kommunikationsnetzes



Zeitdimension Beschleunigung, Sozialer Wandel



Raumdimension Glokalität, Netzwerke

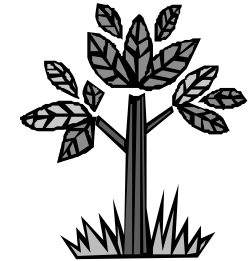


Sozialdimension Unterscheidung von Vertrautem und Fremden
✍ Nicht länger räumlich
✍ Soziale Fragmentierung (Appadurei)



Die Notwendigkeit Globalen Lernens: Kennzeichen einer sich globalisierenden Gesellschaft

Sachdimension Problemzusammenhang eines weltgesellschaftlichen Kommunikationsnetzes



Zeitdimension Beschleunigung, Sozialer Wandel



Raumdimension Glokalisierung, Netzwerke



Sozialdimension Soziale Fragmentierung
Vertrautheit und Fremdheit

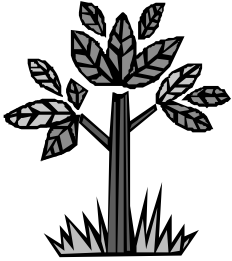




Lernherausforderungen

- ✍ Umgang mit weltgesellschaftlicher Kommunikationssituation
- ✍ Gestaltung der Weltgesellschaft

Lernherausforderungen



Problem-
zusammenhang

Umgang mit Wissen und
Nichtwissen



Sozialer Wandel

Umgang mit Sicherheit und
Unsicherheit



Glokalität

Umgang mit Raumbezug und
Raumlosigkeit



Gleichzeitigkeit
von Vertrautheit
und Fremdheit,
Fragmentierung

Umgang mit Vertrautheit und
Fremdheit



2 Die Chancen Globalen Lernens

- ✍ Das Thema konnte etabliert werden; allerdings weniger gut wie das Thema „Umwelt“.
- ✍ Globalisierung wird erfahrbar.
- ✍ Die Globalisierung ist als gesellschaftliche Herausforderung erkannt und damit auch als Bildungsthema präsent.

2 Die Chancen Globalen Lernens

- ✍ Der Themenbereich knüpft an Erlebnisinteresse an und kann „menschennah“ vermittelt werden.
- ✍ Der Themenbereich bietet Möglichkeiten der Selbsterfahrung.
- ✍ Der Themenbereich ermöglicht den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

3 Grenzen Globalen Lernens

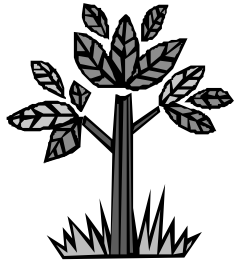
 Nachdenken über den Menschen

 Nachdenken über Bildung

Modularer Aufbau des Gehirns

- Das Gehirn ist „modular“ aufgebaut und verfügt über evolvierte Mechanismen für bestimmte Problemlagen (Sprache, Fähigkeit zu Zählen, Vorstellung von Schwerkraft etc.).
- An manchem menschlichen Verhalten zeigt sich Anpasstheit an Bedingungen im Pleistozän

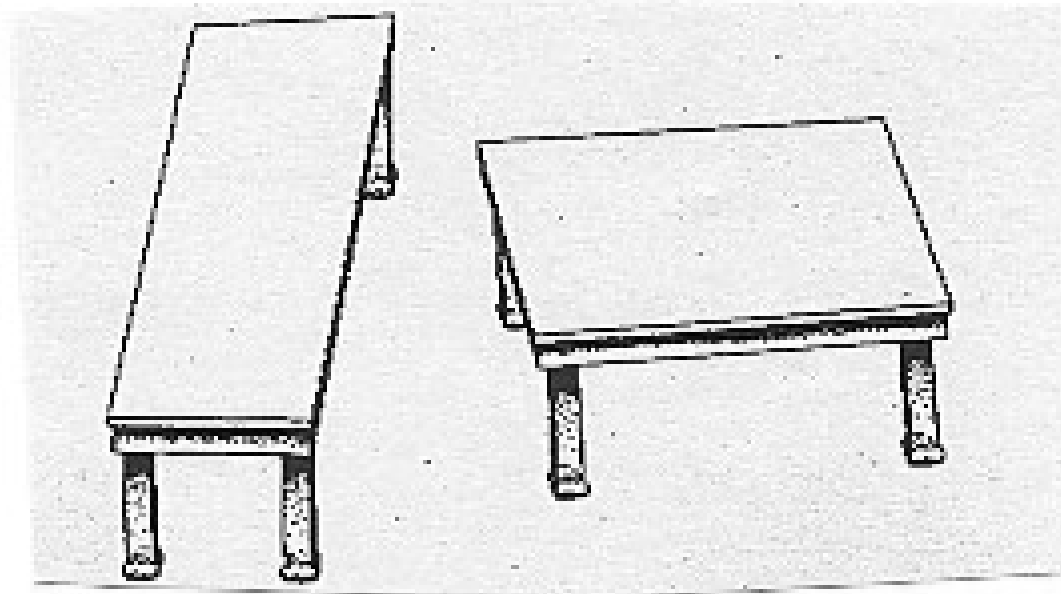
Grenzen



Problem-
zusammenhang



Simple
Entscheidungsheuristiken



Die beiden Tischplatten sind in Form und Größe völlig gleich;
Vgl. Gigerenzer 2002, S. 23; Shepard 1992

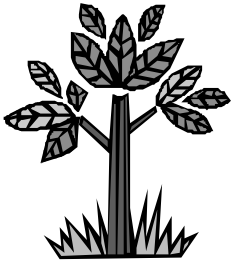
Module: Lineare Kausalität

- ✍ Tat-Folge-Zusammenhang
- ✍ Erfahrungen als Erfahrungsgrundlage
- ✍ Vorstellung begrenzter Ursachen



-
- ✍ Der Umgang mit Wahrscheinlichkeiten ist deutlich schwieriger als mit Häufigkeiten (vgl. Gigerenzer 2002).

Grenzen



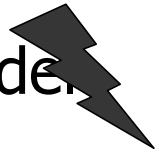
Problem-
zusammenhang



Simple
Entscheidungsheuristiken



Sozialer Wandel



Bewertung von Gefahren
gelingt besser als von Risiken



Glokalität

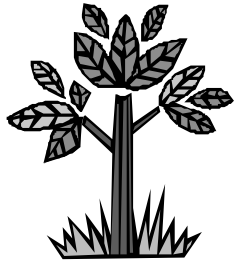


Nahbereichsorientierung

Module: Anschaulichkeit

Größe	Untergrenze	Obergrenze
Zeiten	Sekunden (z.B. Herzschlag)	Jahrzehnte (z.B. Lebensdauer)
Abstände	Millimeter	Kilometer (z.B. Horizont 20 km Tagesmarsch 30 km)
Geschwindigkeit	Ruhe	zirka 36 km/h (z.B. schnellste Laufleistung eines Menschen)
Massen/Gewichte	Gramm	Tonnen (z.B. Felsen, Tiere, Bäume)

Grenzen



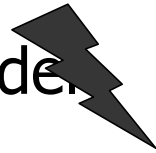
Problem-
zusammenhang



Simple
Entscheidungsheuristiken



Sozialer Wandel



Bewertung von Gefahren
gelingt besser als von Risiken



Glokalität



Nahbereichsorientierung



Gleichzeitigkeit
von Vertrautheit
und Fremdheit,
Fragmentierung

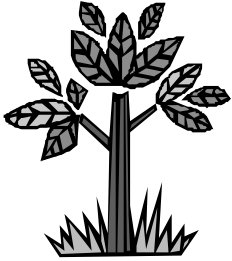


Fazit

Betrüger zu entlarven gelingt
besser, als logisch zu denken

Unsere Psyche ist auch ein „soziales Kontrollorgan“, nicht zuletzt dazu geschaffen, Kooperation und Reziprozität zu überwachen und zu bilanzieren und ggf. Abweichler sozialem Druck auszusetzen. Historisch hat diese Form der sozialen Regulation solange funktioniert, wie personalisierte Sozialbeziehungen den Alltag prägten (vgl. Tooby/Cosmides 1992).

Grenzen



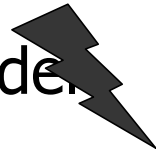
Problem-
zusammenhang



Simple
Entscheidungsheuristiken



Sozialer Wandel



Bewertung von Gefahren
gelingt besser als von Risiken



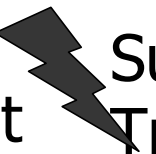
Glokalität



Nahbereichsorientierung



Gleichzeitigkeit
von Vertrautheit
und Fremdheit,
Fragmentierung



Suche nach sozialen
Trittbrettfahrern

■ Einerseits ...

- ✍ Die Anpassung an die Lebensbedingungen der Jäger und Sammler:
- ✍ Die Nahbereichsorientierung des Menschen

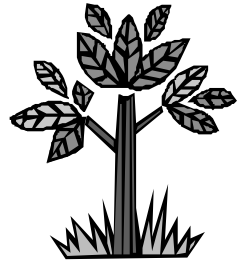
■ Andererseits ...

- ✍ Menschen sind wie kaum eine andere Art begabt zu lernen.
- ✍ ... auch im Hinblick auf die Weltgesellschaft.



-
- ✍ Wie lässt sich die spontane menschliche Vernunft vom Nahbereich systematisch auf die Weltgesellschaft erweitern?
 - ✍ Dieses Lernen bedarf der Zeit und Mühe.
 - ✍ Recht, Wirtschaft und Religion als selbstverständliche Bestandteile des Bildungskanon.

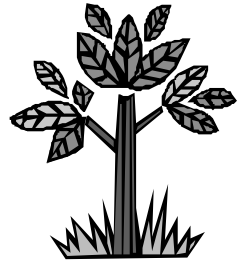
4 Ausblick - Didaktische Aspekte



Wissen und
Nichtwissen

Wissen über die
Weltgesellschaft und die
Globalisierung

4 Ausblick - Didaktische Aspekte

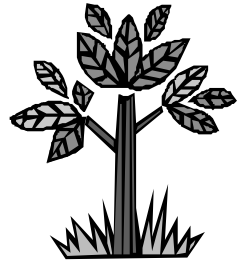


Wissen und
Nichtwissen

- Wissen über die Weltgesellschaft

Umgang mit Nichtwissen

4 Ausblick - Didaktische Aspekte



Wissen und
Nichtwissen

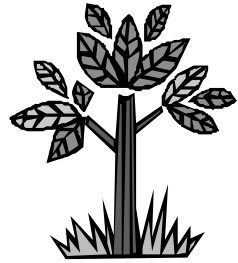
- Wissen über die Weltgesellschaft
- Umgang mit Nichtwissen



Sicherheit und
Unsicherheit

Umgang mit Gewissheit und
Ungewissheit,
Methodenkompetenz

4 Ausblick - Didaktische Aspekte



Wissen und
Nichtwissen

- Wissen über die Weltgesellschaft
- Umgang mit Nichtwissen



Sicherheit und
Unsicherheit

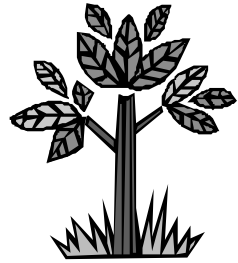
Umgang mit Gewissheit und
Ungewissheit: Strukturierungs-
und Methodenkompetenz



Raumbezug
und
Raumlosigkeit

Umgang mit Netzwerken

4 Ausblick - Didaktische Aspekte



Wissen und
Nichtwissen

- Wissen über die Weltgesellschaft
- Umgang mit Nichtwissen



Sicherheit und
Unsicherheit

Umgang mit Gewissheit und
Ungewissheit: Strukturierungs-
und Methodenkompetenz



Raumbezug
und
Raumlosigkeit

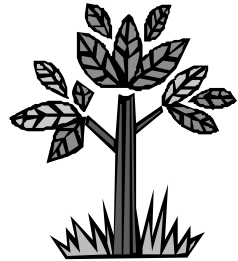
Umgang mit Netzwerken



Vertrautheit und
Fremdheit

**Interkulturelle
Kompetenz**

4 Ausblick - Didaktische Aspekte



Wissen und
Nichtwissen

Wissen über die Weltgesellschaft
Umgang mit Nichtwissen



Sicherheit und
Unsicherheit

Umgang mit Gewissheit und
Ungewissheit: Strukturierungs-
und Methodenkompetenz



Raumbezug
und
Raumlosigkeit

Umgang mit Netzwerken



Vertrautheit und
Fremdheit

Interkulturelle Kompetenz



✍ Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

✍ Annette.Scheunpflug@ewf.uni-erlangen.de